

Restaurationswerkstatt in Beeskow eröffnet

Am 24.09.1993 eröffnete Thomas Riedel sein Geschäft/Werkstatt in Beeskow, Raßmannsdorfer Straße 4.

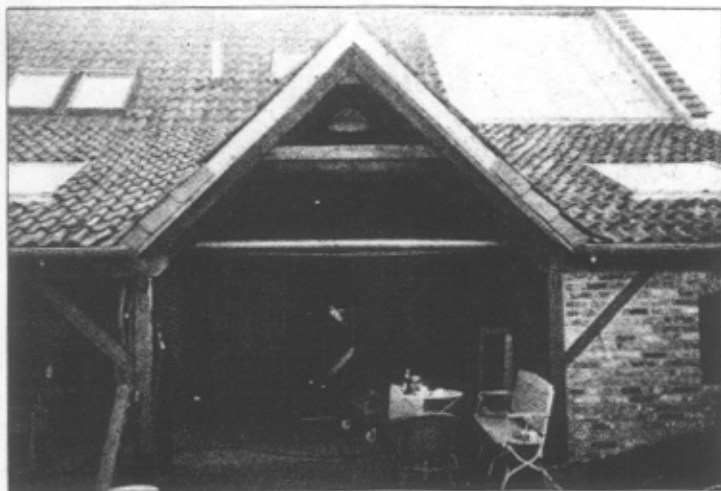
Bundesweit hat er mit dieser Restaurationswerkstatt das einzige Gewerbe. Seit 1989 hat er ein Atelier in Berlin und expandierte, auch durch familiäre Bande, nach Beeskow.

Nach anstrengenden 12 Monaten Umbau/Modernisierungszeit konnte T. Riedel am 24.09.93 die Niederlassung Beeskow seinen Geschäftsfreunden und Bekannten vorstellen. Aus einer alten, abrißreifen Scheune wurde eine tolle Werkstatt/Atelier.

Thomas Riedel hat sein Atelier vorwiegend auf die Konservierung von Großplastiken ausgerichtet. Gefährdete Großplastiken werden von ihm demontiert und ausgerichtet.

Er baut bei Plastiken Stützgerüste ein, wenn der innere Zusammenhalt nicht mehr gegeben ist.

In Deutschland arbeitet Thomas Riedel mit öffentlichen Ämtern (Denkmalschutz etc.) zusammen. So zum Beispiel mit der Frankfurter Denkmalpflege, mit der Beeskower Burg



Südensicht der Werkstatt

und mittlerweile hat er einen Kundenstamm in ganz Deutschland. Derzeit arbeitet er am Christus von Berthel Thorwaldesen.

Dies ist, so Herr Riedel, eine äußerst komplizierte Hohlwangenplastik. Dieser Christus ist 3.60m hoch und wurde im Jahre 1851 gebaut.

Desweiteren arbeitet Thomas Riedel an der Victoria von Leuthen (Christian Daniel Rau). Diese wurde 1846 gebaut und ist stolze 3.40 m

hoch.

Die Werkstatt hier in Beeskow ist ein Pilotprojekt, was Restaurierung von Großplastiken betrifft.

Mittlerweile ist auch Resonanz zu spüren, war doch am Anfang reichlich viel Skepsis, was die Werkstatt in der Stadt Beeskow betrifft, vorhanden.

Ulrike Köhler